



Hilfe bei Funktionsstörungen
von Blase und Darm

Zertifiziertes Kontinenz- und
Beckenboden-Zentrum Essen-Ruhr



Alfried Krupp Krankenhaus

Liebe Patienten,

in Deutschland leiden etwa fünf Millionen Menschen an ständigem Harndrang, Senkungsbeschwerden, ungewolltem Urinverlust oder Stuhlinkontinenz.

Beschwerden, denen sehr unterschiedliche Ursachen zu Grunde liegen können und die von einem Facharzt diagnostiziert und behandelt werden müssen.

Gemeinsam ist allen Erkrankungen der lange Leidensweg der Betroffenen, die aus Angst vor „peinlichen Situationen“ keinen Sport mehr treiben, sich aus dem gesellschaftlichen Leben zurückziehen und schweigen.

Nur vier von zehn inkontinenten Menschen vertrauen sich ihrem Arzt an. Viele versuchen, ihr Problem lieber mit Vorlagen und Windeln zu verbergen oder sich mit selbst beschafften Medikamenten zu behandeln.

Das muss nicht sein – denn heute gibt es viele Möglichkeiten, diese Erkrankung zu heilen oder die Symptome deutlich zu lindern.

In unserem zertifizierten Kontinenz- und Beckenboden-Zentrum Essen-Ruhr betreut Sie ein Spezialistenteam und bietet Ihnen eine professionelle, fachübergreifende und vor allem individuelle Beratung, Diagnostik, Behandlung und Nachbetreuung. Gerne stehen wir Ihnen auch für eine Zweitmeinung zur Verfügung.

Auf neuen modernen Therapiewegen zu mehr Lebensfreude.

Ihr Team

Kontinenz- und Beckenboden-Zentrum Essen-Ruhr

Alfried Krupp Krankenhaus

Kompetenz und Zusammenarbeit



Ziel der Bemühungen des Teams Kontinenz- und Beckenboden-Zentrum Essen-Ruhr ist die individuelle Hilfe für jeden Betroffenen. Das wird durch die interdisziplinäre Zusammenarbeit der durch die Deutsche Kontinenz Gesellschaft e.V. zertifizierten Beratungsstellen der beteiligten Kliniken in Rüttenscheid und Steele erreicht:

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Chefarzt Prof. Dr. med. Marco Niedergethmann
Leitender Oberarzt Dr. med. Olaf Nephuth*
Leitender Oberarzt Dr. med. Marcos Gelos
Oberärztin Dr. med. Barbara König

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Chefärztin Prof. Dr. med. Regine Gätje
Oberarzt Dr. med. Igor Milicevic*

Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie,
Gastroenterologie und Intensivmedizin
Abteilungsarzt Dr. med. Andreas Schäfer*
Oberarzt Dr. med. Andreas Völker
Oberärztin Dr. med. Christian-Alexander Hehl

Klinik für Neurologie
Oberarzt Dr. med. Eckhard Möbius*

Klinik für Radiologie und Neuroradiologie
Chefärztin Priv.-Doz. Dr. med. Simone Waldt
Oberarzt Dr. med. Philip Bilk*

Klinik für Urologie und urologische Onkologie
Chefarzt Dr. med. Stephan Buse
Leitender Oberarzt Dr. med. Alexander Göll*
Oberarzt Dr. med. Robert Seng

Abteilung für Altersmedizin
Abteilungsarzt Priv.-Doz. Dr. med. Helmut Frohnhofen

* Inhaber des Zertifikates der Beratungsstelle der Deutschen Kontinenz Gesellschaft e.V.

Diagnostik und Therapie

Da Blasen- und Darmschwäche sowie Senkungsbeschwerden vielfältige Ursachen haben, ist eine fundierte Diagnostik, Beratung und Therapie notwendig.

Unser Expertenteam bietet Ihnen vielfältige Untersuchungsmöglichkeiten, beispielsweise:

Diagnostik

- Ultraschalluntersuchungen (abdominal, vaginal, anorektale Endosonographie)
- Harnblasenfunktionsuntersuchungen (großer urodynamischer Messplatz)
- Radiologische Funktionsuntersuchungen (MRT des Beckens, Defäkographie)
- Blasen- und Darmspiegelungen
- Analmanometrie
- Beckenboden-Elektromyographie

Konservative Therapie

- Medikamentöse Behandlungen
- Beckenbodengymnastik
- Elektrostimulation und Biofeedback
- Pessar-Anpassung

Operative Verfahren

- Injektion von Medikamenten in die Harnblase und die Harnröhre
- Beckenbodenrekonstruktion bei der Frau (klassische Scheiden-Plastik, Netztanlage, lateral Repair)
- Sakrokolpopexie (offen chirurgisch, Laparoskopisch und da Vinci assistiert)
- Bandeinslagen bei der Frau und beim Mann (TVT, ARGUS)
- Implantation eines künstlichen Schließmuskeleratzes an Harnblase und Darm (Magnetband oder „Artificial bowel sphincter“)
- Roboterassistierte laparoskopische Operationsverfahren
- Entfernung von Enddarmanteilen vom Anus her (STARR-/Transtar-Operation)
- Sakrale Nervenstimulation (SNS)

Nähere Informationen

Gerne sprechen wir mit Ihnen über Ihren ganz persönlichen Behandlungsplan. Unsere Mitarbeiter beraten und unterstützen Sie bei allen organisatorischen und fachlichen Fragen. Zur ersten Kontaktaufnahme rufen Sie bitte in unseren Sekretariaten an.

Alfried Krupp Krankenhaus
Rüttenscheid

Harninkontinenz
Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe
Sekretariat
Diana Klediz
Telefon 0201 434-2548
Telefax 0201 434-2382
gynaekologie@
krupp-krankenhaus.de

Stuhlinkontinenz
Klinik für Kardiologie, Elektro-
physiologie, Gastroenterologie
und Intensivmedizin
Sekretariat
Jennifer Ophelders
Telefon 0201 434-2621
Telefax 0201 434-2392
innere1@
krupp-krankenhaus.de

Alfried Krupp Krankenhaus
Steele

Harninkontinenz
Klinik für Urologie und
urologische Onkologie
Sekretariat
Susanne Rottmann
Telefon 0201 805-1132
Telefax 0201 805-2184
urologie@
krupp-krankenhaus.de

Stuhlinkontinenz
Klinik für Allgemein- und
Viszeralchirurgie
Sekretariat
Beate Beckefeld
Telefon 0201 805-1841
Telefax 0201 805-2184
chirurgie@
krupp-krankenhaus.de

Organisation

Leitung

Klinik für Urologie und
urologische Onkologie
Alfried Krupp Krankenhaus
Steele
Hellweg 100
45276 Essen

Chefarzt

Dr. med. Stephan Buse

Sekretariat

Susanne Rottmann
Telefon 0201 805-1132
Telefax 0201 805-1131
urologie@krupp-krankenhaus.de

Koordination

Klinik für Frauenheilkunde
und Geburtshilfe

Chefärztin

Prof. Dr. med. Regine Gätje

Sekretariat

Diana Klediz
Telefon 0201 434-2548
Telefax 0201 434-2382
gynaekologie@krupp-krankenhaus.de

info@krupp-krankenhaus.de
www.krupp-krankenhaus.de